

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich trete mit Wirkung vom _____ dem Verein **GYNERGIE e.V.**, Würselen bei

Name, Vorname: _____

Anschrift:

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 15,34 € - für Schülerinnen/Schüler einmalig 5,11 € - und ist auf eines der angegebenen Konten einzuzahlen.

Meine Tochter/mein Sohn ist Schülerin/Schüler des Gymnasiums z. Zt. in Klasse: _____

Ich bin Schülerin/Schüler des Gymnasiums z. Zt. in Klasse: _____

Statt des Mindestbeitrages erkläre ich mich zur Zahlung eines Jahresbeitrages in Höhe von _____ € in Worten _____ bereit.

Ort, Datum, Unterschrift

Sie erleichtern Ihnen und uns die damit verbundene Mühe erheblich, wenn Sie uns mit einem SEPA Lastschriftmandat zur Vorlage bei der kontoführenden Bank zum Einzug Ihres Mitgliedsbeitrages ermächtigen.

Ich beabsichtige dem Verein **GYNERGIE e.V.**, ein Lastschriftmandat zu erteilen. Wir senden Ihnen dann das entsprechend Formular an Ihre oben angegebene Adresse zur Unterschrift und Rückgabe zu.

Ort, Datum, Unterschrift

Werden Sie Mitglied! Spenden Sie!

Unterstützen Sie die Arbeit von **Gynergie e.V.** durch Anregungen und aktive Mitarbeit, durch Ihre Spende oder werden Sie Mitglied!

- Vollzahler **15,34 €** (oder einen höheren Betrag) jährlich.
- Schülerinnen, Schüler und Studierende zahlen eine einmalige Aufnahmegebühr von **5,11 €**

Der Verein ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt, somit können Spenden und Mitgliedsbeiträge von der Steuer abgesetzt werden. Füllen Sie einfach die angefügte Beitrittserklärung aus und geben Sie diese im Sekretariat des Gymnasiums oder bei einem der Vorstandsmitglieder ab. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Ansprechpartner

Der amtierende Vorstand steht Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung:

Eckhard Zink Vorsitzender
Tel. 02405/81613

Marion Rösner-Jumpertz stellv. Vorsitzende
Tel. 02405/4132910

Klaus Lüchtefeld Kassierer
Tel. 02405/1401298



Gynergie e.V.

Umwelt macht Schule

am
Gymnasium der Stadt Würselen
Klosterstraße 74, 52146 Würselen

Fon 02405 - 413 29 0
Fax 02405 - 413 29 10
Internet: www.gymnasium-wuerselen.de
E-Mail: gynergie@gymnasium-wuerselen.de

Kontoverbindung: Sparkasse Aachen
IBAN DE95 3905 0000 0047 6218 00

Energie und Umwelt

Die herkömmliche Methode der Energieerzeugung von Strom und Wärme erfolgt durch die Verbrennung von Kohle, Erdöl und Erdgas oder den Einsatz von Kernenergie - jedoch:

Die fossilen Energieträger

- sind nicht unbegrenzt vorhanden,
- sind nicht erneuerbar,
- verursachen Umweltzerstörungen bei ihrem Abbau (z.B. Braunkohlentagebau!),
- setzen bei der Verbrennung erhebliche Mengen Schadstoffe frei (vor allem CO₂)
- und tragen dadurch zum Treibhauseffekt und zur Welt-Klimaverschlechterung bei.

Auch wenn inzwischen für die deutschen Kernkraftwerke nach dem Störfall von Fukushima die Abschaltung beschlossen wurde, ist

- das Problem der Entsorgung des radioaktiv verseuchten Abfalls noch nicht gelöst!

Entschließen wir uns nicht zum Ersatz der fossilen Brennstoffe und Kernenergie, wird die Umwelt zunehmend durch Steigerung des CO₂-Ausstoßes und Klimaveränderungen belastet.

Es geht heute schon anders!

Mit Sonnenenergie, Wind- und Wasserkraft, Erdwärme und Biomasse gibt es unerschöpfliche erneuerbare Energiequellen, deren Nutzung bereits jetzt ohne negative Auswirkungen auf Umwelt und Menschen den Einsatz von herkömmlichen Energieträgern deutlich senken kann. Das Wissen um die Zusammenhänge von Energie und Umwelt und die Umsetzung dieser Erkenntnisse in praktisches Handeln sichern nachhaltig die zukunftsfähige Lebensgrundlage der kommenden Generationen und damit unser aller Zukunft!

Der Verein

Vor diesem Hintergrund haben am 20.03.2001 zwanzig engagierte Eltern, Lehrer und Freunde des Gymnasiums Würselen einen gemeinnützigen Verein mit dem Namen **Gynergie e.V.** gegründet. Dieser Name ist programmatisch, denn er bezieht den Begriff „Synergie“ (die positive Wirkung, die sich aus dem engen Zusammenwirken verschiedener Kräfte ergibt) auf das Gymnasium und auf das Thema Energie.



Quelle: Energieagentur NRW

Projekte

Der Verein hat in seiner Satzung festgelegt, das Gymnasium der Stadt Würselen besonders bei der Erziehung und Bildung auf dem Gebiet des Umweltschutzes und der umweltfreundlichen Energieverwendung zu unterstützen.

Dazu greift **Gynergie e.V.** in enger Abstimmung mit der Schulleitung, dem Umweltschulparlament, den Fachlehrern und –lehrerinnen des Gymnasiums sowie der Stadt als Gebäudeeigentümerin umweltrelevante Themen auf und entwickelt daraus konkrete Projekte. Die Umsetzung wird durch den Verein vorbereitet und finanziert. Durch Realisierung am Schulgebäude und Integration in den Unterricht wird das jeweilige Thema für die Schülerinnen und Schüler konkret erfahrbar und der Verein trägt auf diese Weise zur Bewusstseinsbildung für einen sparsamen und umweltfreundlichen Umgang mit den Energiereserven und damit zum aktiven Erhalt unserer Umwelt bei.

Strom von der Sonne: Fotovoltaikanlage

- Inbetriebnahme 9. Oktober 2002
- maximale Leistung: 3 kWp
- Fläche 23,4 m² (18 Elemente)
- Ertrag: ca. 2.900 kWh Strom pro Jahr
- CO₂ Einsparung: 2.500 kg pro Jahr

Die aktuelle Leistung und weitere Daten der von **Gynergie e.V.** finanzierten Anlage werden per Funk auf einem Display neben der Tür zum Sekretariat angezeigt und stehen zusätzlich zur Auswertung und Bearbeitung im Unterricht zur Verfügung.

Beleuchtung: Was für helle Köpfe!

Die veraltete Beleuchtungsanlage des Gymnasiums aus den 1970er Jahren wurde mit Hilfe von **Gynergie e.V.** in einem Klassenraum und auf zwei Fluren durch den beispielhaften Einbau aktueller Beleuchtungstechnologie ersetzt. Mit Vergleichsmessungen und Berechnungen im Unterricht wurde aufgezeigt, welche Einsparpotenziale bei gleichzeitiger Verbesserung der Licht- und Beleuchtungsqualität möglich sind.

„Rote Ampel“ für Mief!

In der Heizperiode werden zwei „Miefampeln“ reihum in den Klassenräumen eingesetzt. Dieses Messgerät zeigt jeweils an, welche Qualität die Raumluft hat und ob Lüftungsbedarf besteht. Der rechtzeitige Luftaustausch trägt ganz im Sinne des Wortes zu gutem „Lernklima“ bei.

Weniger Müll!

Für das aktuelle Projekt „Müll“ hat **Gynergie e.V.** 12 robuste Sammelbehälter zur Trennung von Abfall im Schulgebäude angeschafft. Damit soll neben dem Lernen des bewussten Trennens und Reduzierens zusätzlich die Vergütung aus dem Bonusmodell der Stadt erhöht werden.